

Tom Sharpe gestorben

Der englische Bestsellerautor Tom Sharpe starb am Donnerstag mit 85 Jahren in Spanien an der Costa Brava. Für die Times galt er einst als »witzigster Autor, der derzeit schreibt«. Sharpe war der Schöpfer des armseligen Berufsschullehrers Henry Wilt. Die Figur tauchte erstmals im Roman »Puppenmord« (1976) auf, der später auch verfilmt wurde. In seinen Werken skizzierte Sharpe menschliche Schwächen, Träume und Gelüste in überschwenglicher und grotesker Manier. Vor 20 Jahren wanderte er nach Spanien aus, weil er England zu »deprimierend« fand: »Ich kann es nicht ertragen. Es gibt keinen englischen Gentleman mehr. Geld regiert alles.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202308.tom-sharpe-gestorben.html>